

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.373.239

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2288/J-NR/2020

Wien, am 14. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2020 unter der Nr. **2288/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ermittlungen gegen die ÖVP in der Causa PRIKRAF“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Gegen wen wird in der im Standard zitierten Causa - in der Strache und Grubmüller als Beschuldigte geführt würden - ermittelt? Bitte um Darstellung aller Namen, die im öffentlichen Interesse liegen.*
 - a. *Aufgrund welches konkreten Tatverdachts wird jeweils ermittelt? Bitte um Darstellung aller Namen samt des jeweiligen konkreten Tatverdachts.*

Zu dem in der Anfrage dargestellten Sachverhalt wird derzeit nur gegen die beiden in der Anfrage als Beschuldigte genannten Personen wegen des Verdachts der Bestechung (§ 307 Abs. 1 und 2 erster Fall StGB) bzw. der Bestechlichkeit (§ 304 Abs. 1 und 2 erster Fall StGB) ermittelt.

Gegenstand der Ermittlungen ist konkret der Verdacht, dass für die pflichtwidrige Vornahme von Amtsgeschäften, nämlich für eine wohlwollende und parteiische Förderung

des Interesses des Betreibers der „Privatklinik Währing“ an der Aufnahme dieser Privatklinik in den Privatkrankenanstalten-Finanzierungsfonds (PRIKRAF) durch Unterstützung eines entsprechenden Antrags im Nationalrat und aktives Betreiben einer gesetzlichen Regelung zur Öffnung des PRIKRAF für die genannte Klinik, Parteispenden und private finanzielle Vorteile eines Amtsträgers in Form einer Wochenendflugreise angenommen wurden.

Zur Frage 2:

- *Wird angesichts des "Dankesmails" (siehe Faksimile) von J. Hadschieff an den damaligen Vizekanzler Heinz-Christian Strache, wonach die "Regelungen" mit "Herrn Kanzleramtsminister G. Blümel und Herrn Finanzminister H. Löger abgestimmt" waren und angesichts der Tatsache, dass J. Hadschieff - Spender der ÖVP im Ausmaß von 50.000€ - Hauptnutznießer der unter Türkis-Blau beschlossenen Erhöhung des Pri kraf um 14,7 Millionen €, konkret auch gegen*
 - a. *Gernot Blümel*
 - b. *Hartwig Löger*
 - c. *Sebastian Kurz*
 - d. *Elisabeth Köstinger (bis 09. November 2017 Generalsekretärin der ÖVP)*
 - e. *Julian Hadschieff**ermittelt?*

Nein, gegen die genannten Personen werden aufgrund des zu 1. dargestellten Sachverhalts derzeit keine Ermittlungen geführt.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

